Kurzniederschrift über die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 27.11.2023, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführung: Linda Schneeweis

TOP 1:
Haushaltssatzung 2024 (Vorberatung)

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig die den Ausschuss betreffenden Ansätze und Anträge zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 des Landkreises (Anlage 1 zur KT-Drucks. Nr. 111/2023) entsprechend der Beratungsergebnissen zu beschließen.

TOP 2:
Aufnahme von Flüchtlingen (Vorberatung)
- Anpassung Zielplanung und Stellenplan
Vorlage: 199/2023

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag antragsgemäß und mit großer Mehrheit bei einer Gegenstimme folgenden geänderten Beschluss:

1. Die Kapazitäten der vorläufigen Unterbringung ist den Aufnahmezahlen stetig anzupassen. Die Verwaltung wird beauftragt, auch Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen nach Bedarf zur Bewältigung der Aufnahme zu tätigen, die im Rahmen der Spitzabrechnung durch das Land gedeckt sind.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Personalstellen in der vorläufigen Unterbringung (Sozialbetreuung und Heimleitung) sowie in der Leistungsgewährung und dem Aufenthaltswesen nach Bedarf zur Bewältigung der Aufnahme Geflüchteter zu schaffen. Gleichzeitig sind die Personalstellen im Dezernat 1 und im Eigenbetrieb Gebäudemanagement personell entsprechend zu schaffen.
3. Die Steuerung des Personalkörpers inkl. der Stellenbewirtschaftung im Bereich der Aufnahme von Flüchtlingen obliegen der Verwaltung und soll den Belegungskapazitäten dynamisch angepasst werden. Die Verwaltung berichtet regelmäßig über die Personalbewirtschaftung im Zuge des aktuellen Flüchtlingshochs.

4. Die kw-Vermerke im Stellenplan des Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen sind zu entfernen.
5. Die kw-Vermerke im Stellenplan der Leistungssachbearbeitung im Zuge des AsylbLG sind zu entfernen.
6. In der Sozialbetreuung sollen insgesamt 9,25 VZÄ als Rumpfbesetzung vorgehalten werden. Entsprechend sind kw-Vermerke für 7,5 VZÄ im Stellenplan zu entfernen.
7. In der Heimleitung sollen insgesamt 9,25 VZÄ als Rumpfbesetzung für die vorläufige Unterbringung vorgehalten werden. Daher sollen insgesamt für 6,25 VZÄ kw-Vermerke entfernt werden.
8. Für die Stelle der Bereichsleitung in der Heimleitung entfällt der kw-Vermerk.
9. Die Aufgabe der Ehrenamtskoordination im Amt für Migration und Flüchtlinge wird dauerhaft angesiedelt. Für 1,0 VZÄ im Bereich Ehrenamtskoordination ist der kw-Vermerk ab dem Stellenplan 2024 dauerhaft zu entfernen.
10. Die 3,0 Stellen für die Einbürgerung werden mit einem Sperrvermerk versehen und sollen nach der Fallzahlentwicklung besetzt werden. Die Verwaltung soll die in der nächsten Sitzung des SGA darstellen.

TOP 3:
Aktueller Sachstandsbericht
- Koordination Kommunale Entwicklungspolitik
Vorlage: 223/2023

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s.

TOP 4:
Umstrukturierung GWW
- Übertragung Geschäftsanteile des Landkreises an die Stiftung ZENIT
Vorlage: 240/2023

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s.

TOP 5:
Stationäres Hospiz Nagold
- Beteiligung Landkreis Böblingen an der Abmangelfinanzierung
Vorlage: 239/2023

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss fasst antragsgemäß und mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung folgenden

B e s c h l u s s:

Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2024 beteiligt sich der Landkreis Böblingen befristet für fünf Jahre ab 01.01.2024 an der Finanzierung eines evtl. entstehenden Abmangels des Hospiz Nagold bis zur Höhe von 10.000 € jährlich und gibt eine entsprechende Abmangelgarantie ab. Die Verwaltung wird zum Abschluss eines entsprechenden Kooperationsvertrags mit den Landkreisen Calw und Freudenstadt, der Stadt Nagold und der St. Elisabeth-Stiftung Bad Waldsee ermächtigt.

TOP 6:
Runder Tisch: Lösungsvorschläge für die schlechte Haus- und Kinderarztversorgung
- Beantwortung des Berichtsantrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.11.2022 im Rahmen der HH-Beratungen
Vorlage: 265/2023

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s.

TOP 7:
Mögliche Investitionszuschüsse bei Gründung einer Hausarztpraxis - Beantwortung des Berichtsantrags der Fraktion FDP vom 21.11.2022 im Rahmen der HH-Beratungen
Vorlage: 248/2023

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s.

TOP 8:
Verschiedenes